



## Vive la solidarité internationale !

Jérôme Lagavre aus

# Paris zu Gast in Kassel

Im Frühling und Sommer des letzten Jahres wurde Frankreich von einer Massenbewegung gegen das **neoliberale Arbeitsgesetz**, Loi El Khomri, erschüttert. Schutzbestimmungen im Code Du Travail, für die die französische Arbeiterbewegung über hundert Jahre gekämpft hat, werden durch das Gesetz zerstört. Die Verordnungen von Macron treiben die Maßnahmen auf die Spitze:

- Betriebsvereinbarungen können den Branchentarif und sogar das Gesetz unterlaufen, was Arbeitszeit und Bezahlung angeht.
- Kettenbefristungen, Entlassungen, Leiharbeit und an Projekte gebundene Arbeitsverträge werden erleichtert.
- Der französische Unternehmerverband MEDEF ist glücklich - mit gutem Grund!
- „Die Welt“ schreibt am 28.6., dass deutsche Gewerkschaften gegen solche Vorschläge auf die Barrikaden gehen würden.
- Am 8.6. fragt „Die Welt“, sinngemäß, ob deutsche Unternehmer nicht nachziehen müssten, um nicht überholt zu werden.

Für den 12. September ruft die Schwestergewerkschaft der GEW, die **FNEC FP-FO** zum Streik und zu Demonstrationen auf, so wie CGT, Solidaires, der Studentenverband UNEF und andere Gewerkschaften.

Wie können wir unsere Kolleginnen und Kollegen in Frankreich unterstützen?

Über die Lage in Frankreich, die Angriffe auf den Code Du Travail und die Verschlechterungen im französischen Bildungssystem berichtet:

**Jérôme Lagavre**, secrétaire fédéral der **FNEC FP-FO**

**Freitag, 22. September 2017**

**19:00, DGB-Haus, Spohrstr. 6-8 in Kassel**